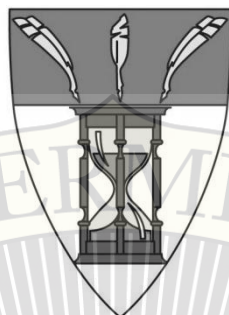


Les travaux personnels du Lycée Ermesinde Mersch



Kaninhop

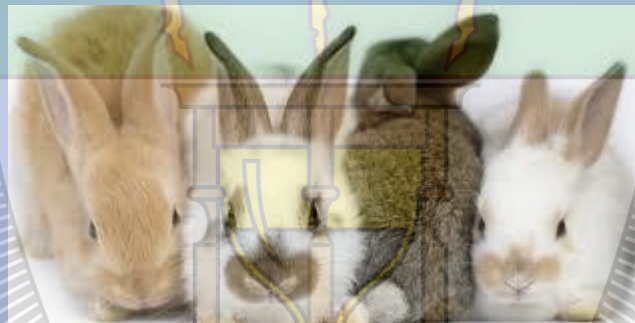
Oberweis Zoe

Classe : 7CLA2

Tutrice : Zangarini Nadine

Semestre : 2

Juin 2014



Kaninhop

Von Zoe Oberweis

TRAPE 2, KANINHOP, 7 CLA 2, SEMESTRE 2

Inhalt

- 1) Einleitung
- 2) Kaninchenernährung
- 3) Körperbau, innere Organe & Geschlechtsorgane
- 4) Haltung
- 5) Innenhaltung
- 6) Wilde Verwandte
- 7) Kaninhop
- 8) Turnier
- 9) Rekorde im Kaninhop
- 10) Zucht
- 11) Ausstellungen
- 12) Meine Rassen
- 13) Quellen
- 14) Schlussfolgerung



Einleitung

Ich habe dieses Thema herausgesucht, weil ich mehr über den Kaninchensport wissen wollte. Ich wollte dieses Thema wählen, weil viele Menschen nur den Hundesport kennen, namens Agility. Man vergleicht den Kanin角度 mit dem Agility der Hunde, da dieser ähnlich wirkt aber es ist doch etwas ganz anderes.

Kanin角度 sind wundervolle Tiere, wenn sie über die Wiesen rennen und springen. Sie sind fast immer liebevoll und nur selten aggressiv und bissig. Doch es gibt auch Ausnahmen, es gibt auch Kanin角度, die bissig sind und nicht gestreichelt werden wollen.

Kanin角度 gibt es in sehr vielen verschiedenen Farben, Rassen und Größen.

Ich züchte selber Kanin角度, ich kenne sehr viele verschiedene Kanin角度züchter, die ihre eigenen Tiere auch schlachten. Ich schlachte meine Kanin角度 nicht, weil ich es nicht sehen kann wie das passiert. Aber auch, weil es mir leidtut, um diese kleinen Wesen umzubringen, ohne Grund.

Kanin角度 brauchen viel Beschäftigung, auch wenn sie klein sind. Sie brauchen nicht nur Futter und einen sauberen Käfig. Man sollte auch wissen, dass ein kleines Kanin角度 viel kosten kann.



Kaninchen Ernährung

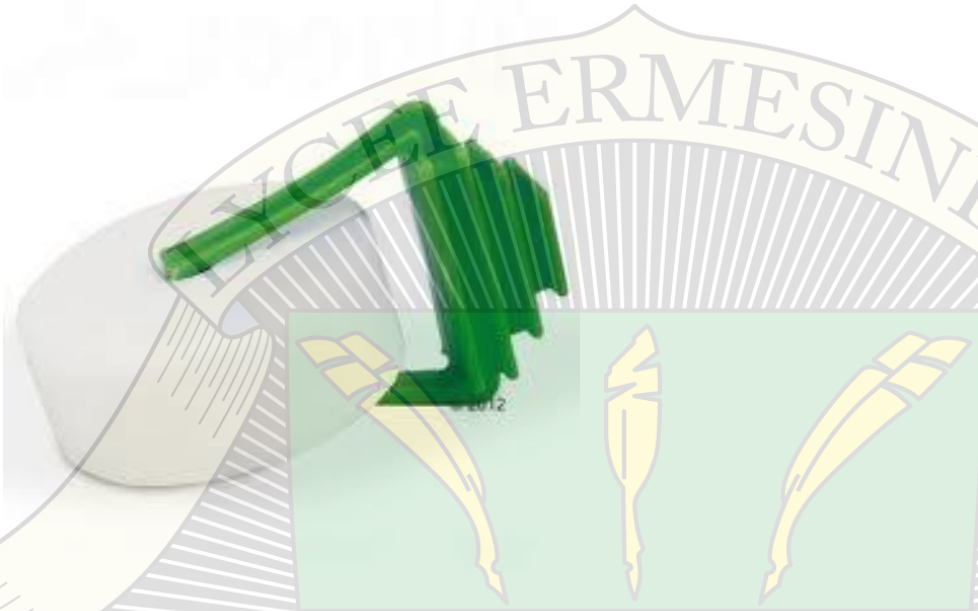
Wasser ist nicht gut für Kaninchen, weil sie im Sommer sehr schnell viel Wasser trinken, wenn sie durstig sind und ihnen zu heiß ist. Kaninchen können nicht schwitzen und dadurch werden sie zuviel Wasser nicht los. Im schlimmsten Fall muss man ihnen das Wasser mit einer Spritze abziehen.



Solche Drops sind nicht gut für Kaninchen. Sie werden nur dick davon und es ist nicht gut für ihre Zähne. Viele Leckereien die es im Zoohandel gibt sind ungesund für Kaninchen. Wenn man z.B. Kaninhop mit seinen Kaninchen macht, sollte man sie besser mit Obst oder Gemüse belohnen.



Lecksteine sind richtig ungesund für Kaninchen, Kaninchen bekommen sehr oft Blasensteine und schuld könnend die Lecksteine sein. Kaninchenbesitzer kaufen meistens Lecksteine, damit diese ihre Zähne abnutzen. Viel besser als Lecksteine, sind Zweige von Obstbäumen.



Löwenzahn können sie gerne mal bekommen oder auf der Wiese fressen. Löwenzahn ist ein richtig guter Leckerli für Kaninchen und sie mögen diesen sehr gerne, weil Löwenzahn sehr viel Flüssigkeit hat. Wenn dieser getrocknet ist, fressen sie ihn auch sehr gerne.



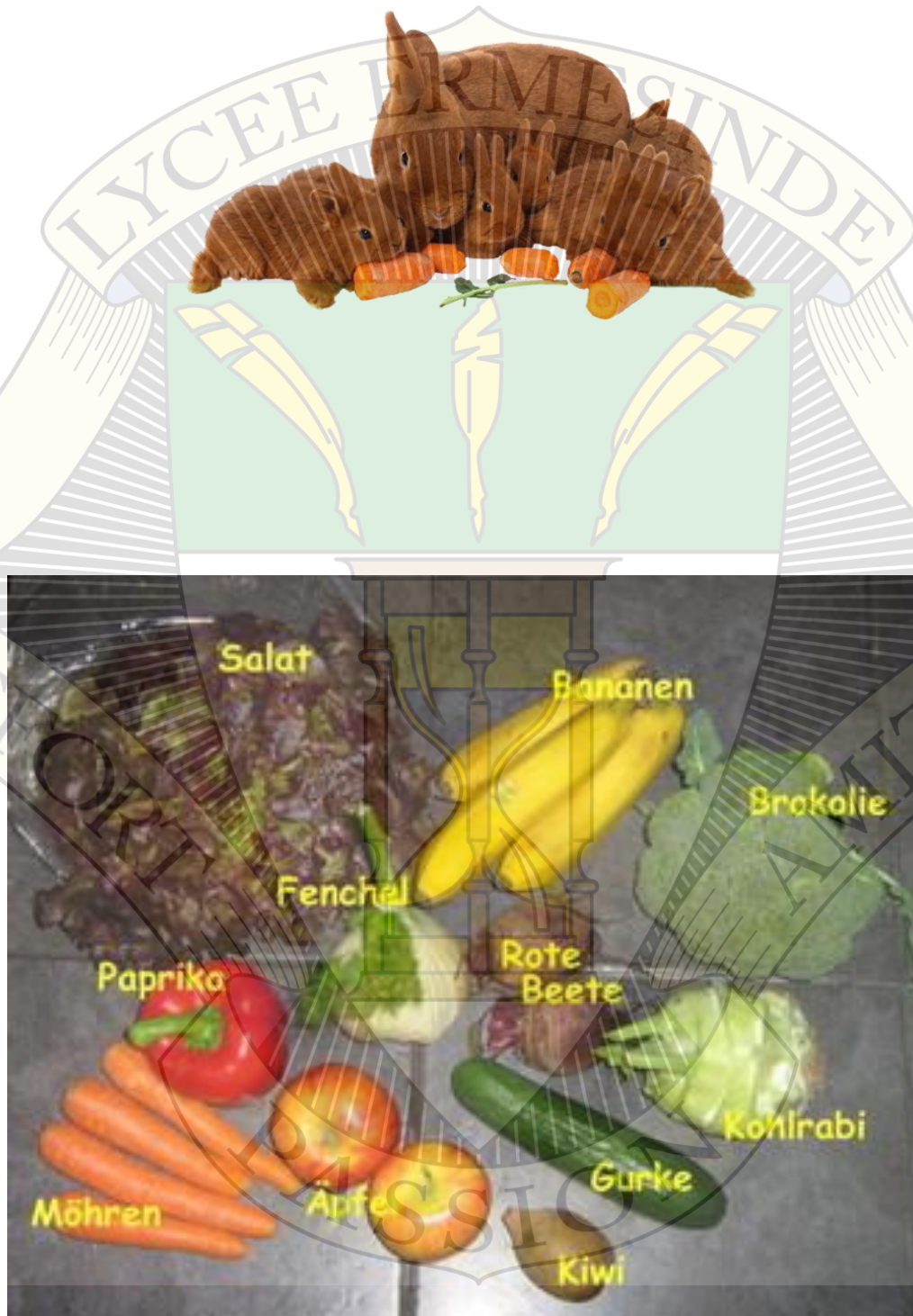
Pellets sollten sie im Winter jeden Tag bekommen aber im Sommer reicht es ihnen jeden 2 Tag Pellets zu geben. Der Sinn dabei ist, dass sie im Winter genug Speck haben, damit ihnen nicht kalt wird und sie erfrieren. Im Sommer reicht das, weil es im Sommer warm ist und da ist es wichtig, dass sie viel Flüssigkeit durch Obst und Gemüses bekommen, damit sie keinen Hitzeschlag kriegen.



Heu sollten Kaninchen immer zur Verfügung haben, Heu ist das wichtigste Nahrungsmittel das Kaninchen brauchen.



Frisches Gemüse sollten sie 2-3 Mal am Tag bekommen, da sie kein Wasser bekommen. Kaninchen sollten jedoch am besten immer verschiedene Gemüsesorten bekommen.



Ernährungspyramide

ca. 5 % Obst

- Obst
- Sämereien & Leckerlies
- geeignetes Trockenfutter

ca. 15 % Gemüse

- Gemüse
- Salat
- Zweige & Blätter (frisch od. getrocknet)

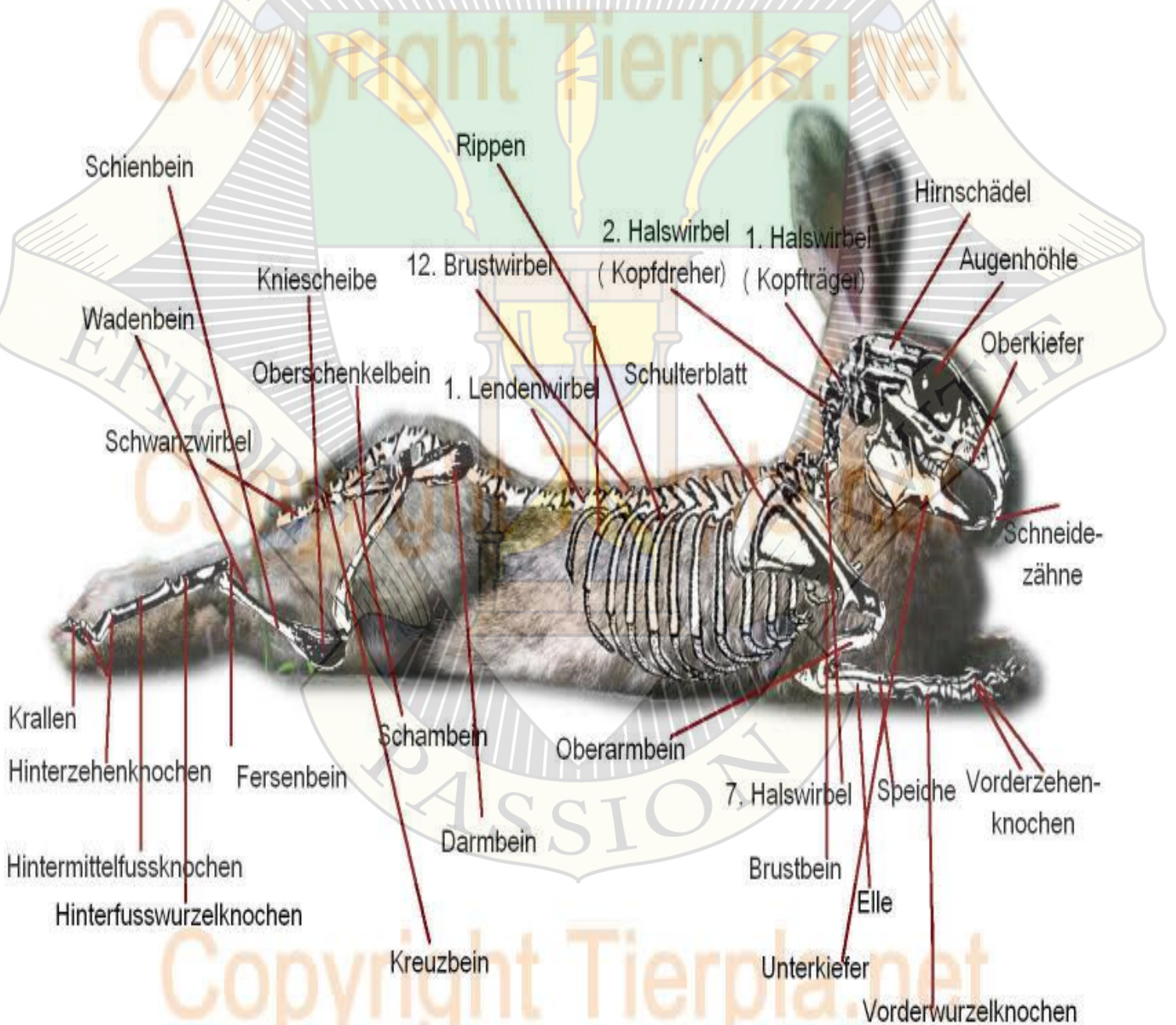
ca. 80 % Heu

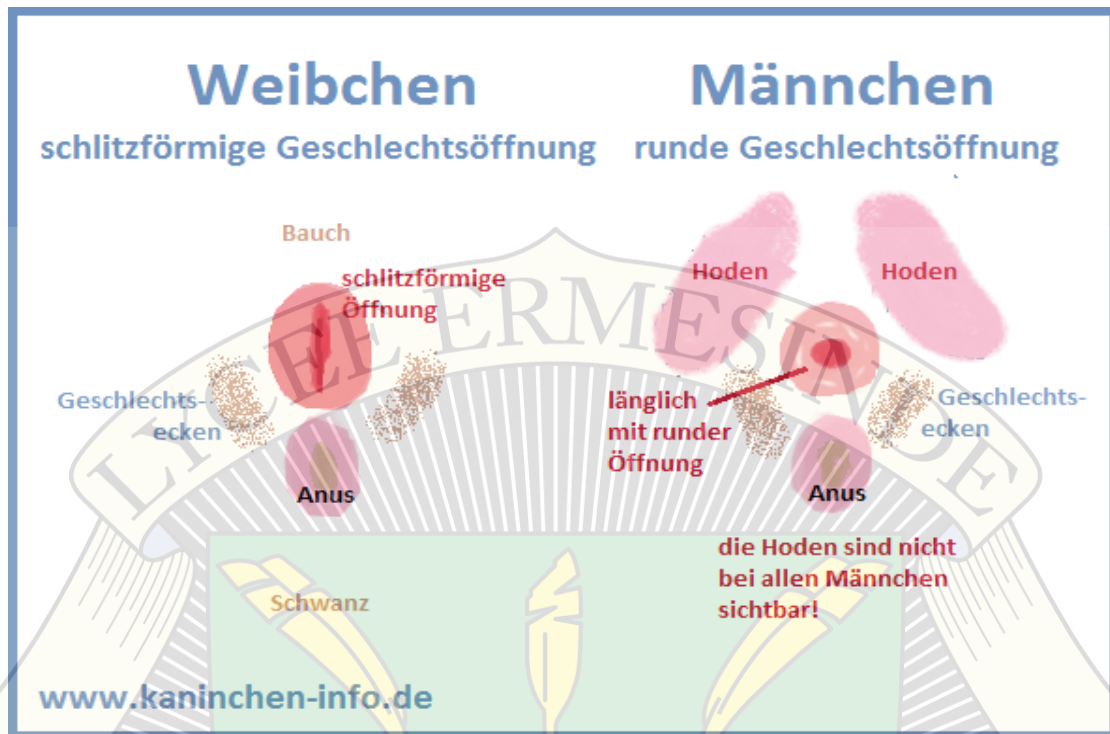
- Heu
- Gräser & Wiese (frisch)



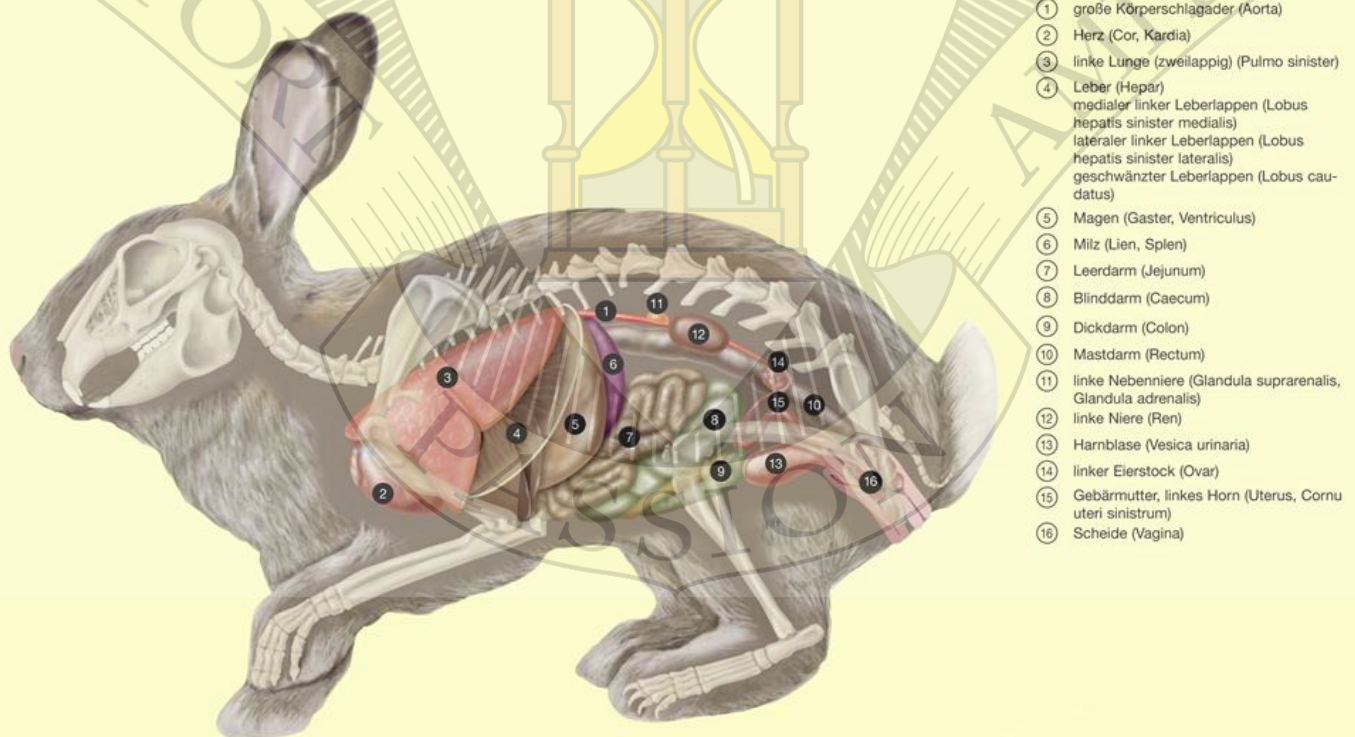
Körperbau, Innere Organe & Geschlechtsorgane

- Kaninchen sind so gebaut, dass sie gut beweglich sind um in Gefahr schnell flüchten zu können.





Innere Organe Kaninchen



Haltung

Kaninchen sollten immer zu zweit gehalten werden. Kaninchen sind eigentlich Gruppentiere, doch wenn sie nur einen normalen Käfig haben, sollten sie nur zu zweit gehalten werden. Meistens vertragen Kaninchen sich nicht so gut, wenn sie in einer großen Gruppe leben. Man sollte deswegen immer nur ein Männchen und ein Weibchen zusammen halten.

So sehen gute Außenkäfige aus:



- Wenn man Kaninchen hält, sollte man solche Freilaufgehege nehmen. Man sollte wenn möglich den Kaninchen jeden Tag Auslauf geben. Z.B in einem Freilaufgehege.



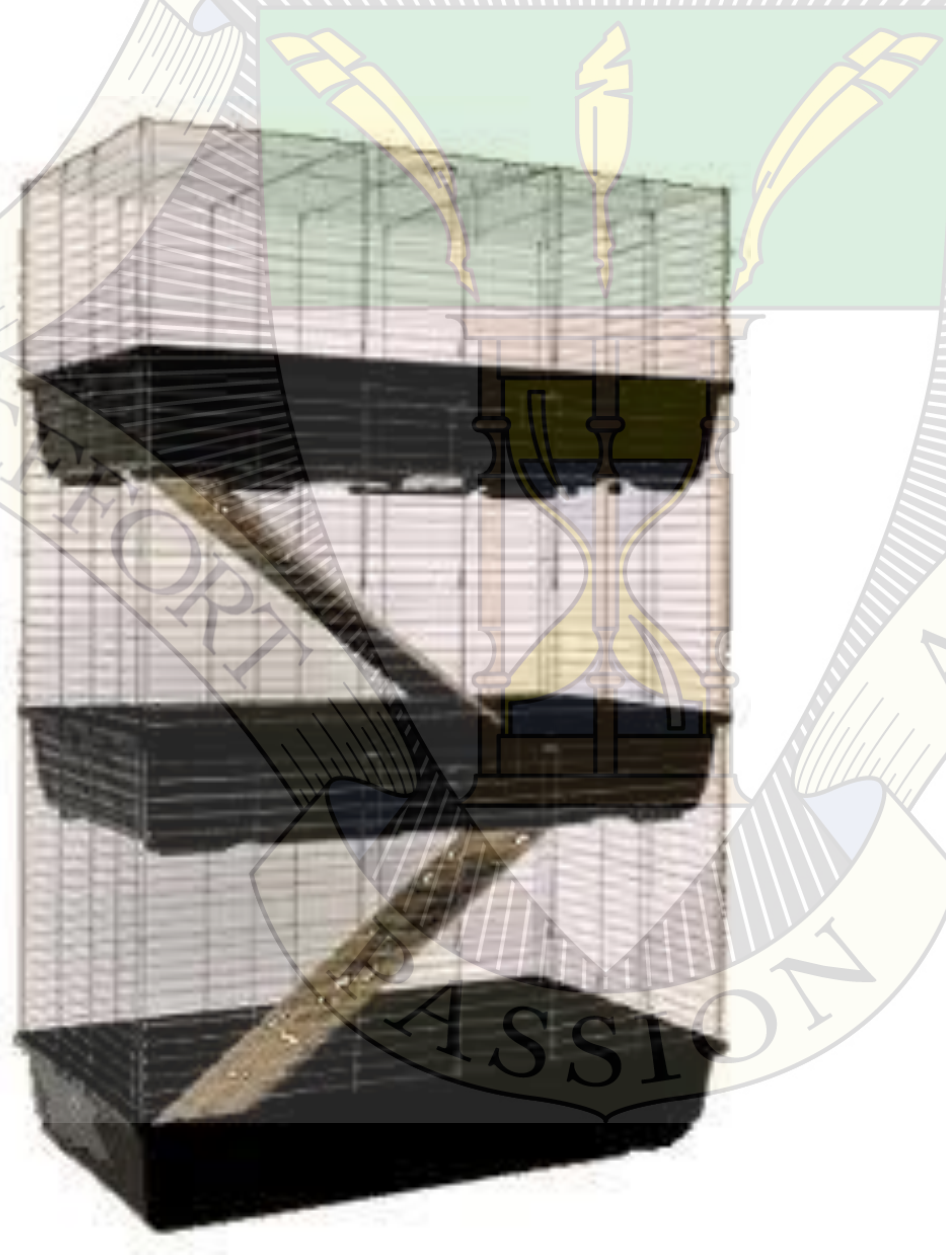
- Züchter haben meistens Käfige aus Beton



Innenhaltung

Wenn man seine Kaninchen lieber im Haus oder in der Wohnung halten möchte, wäre es ein Kaninchenparadies, wenn sie ein eigenes Zimmer hätten. Doch das ist nicht immer möglich, deshalb kann man ihnen auch einfache Gitterkäfige geben. Ideal sind die 3 oder 2 stöckigen Käfige. Wenn man aber nur einen einstöckigen Käfig haben möchte, sollte man dann aber einen großen nehmen.

- Hier zwei Beispiele:





- Kaninchen sollte man nicht mit Meerschweinchen vergesellschaften! Viele Menschen wollen ihr Kaninchen oder Meerschweinchen nicht alleine halten, deshalb kaufen sie oft dann ein Meerschweinchen oder Kaninchen. Das ist aber FALSCH, denn Kaninchen verstehen Meerschweinchen nicht und umgedreht.
- Hier ist eine Tabelle, wie man Kaninchen am besten hält:

	unkastrierter Rammler	kastrierter Rammler	unkastrierte Häsin	kastrierte Häsin
unkastrierter Rammler	heftige Rankämpfe, Folge: schwere Verletzungen bis hin zu Tod	der kastrierte Rammler ist den unkastrierten Rammler unterlegen	ideale Konstellation, aber es würde alle 4 Wochen Nachwuchs geben	der Rammler würde die Häsin permanent berammeln, was großer Stress für beide wäre
kastrierter Rammler	der kastrierte Rammler ist den unkastrierten Rammler unterlegen	sehr gute Konstellation, hier gibt es die wenigsten Probleme	sehr gute Konstellation, hier gibt es die wenigsten Probleme	sehr gute Konstellation, hier gibt es die wenigsten Probleme
unkastrierte Häsin	ideale Konstellation, aber es würde alle 4 Wochen Nachwuchs geben	sehr gute Konstellation, hier gibt es die wenigsten Probleme	Zickerein und heftige Rankämpfe	die kastrierte Häsin ist der unkastrierten Häsin unterlegen - kann unter Umständen klappen
kastrierte Häsin	der Rammler würde die Häsin permanent berammeln, was ein großer Stress für beide wäre	sehr gute Konstellation, hier gibt es die wenigsten Probleme	die kastrierte Häsin ist der unkastrierten Häsin unterlegen - kann unter Umständen klappen	kann klappen, kann aber trotz Kastration immer noch zu Zickerein führen

Wilde Verwandte

Sehr viele Menschen, kennen überhaupt nicht den Unterschied zwischen einem Hasen und einem Kaninchen. Hasen leben nur im Freien und sehen auch ganz anders aus als unsere Kaninchen, sie haben z.B viel längere Ohren. Kaninchen gibt es aber auch in freier Wildbahn, sie haben nur einen Unterschied zu unserem Kaninchen und zwar, dass sie immer wildfarbig sind.

Hier sieht man auf den ersten Bild einen Hasen. Es werden die wichtigsten Unterschiede aufgezählt. Auf dem zweiten Bild sieht man ein wildes Kaninchen.



Kaninhop

- **Was ist Kaninhop?**

Kaninhop ist eine Sportart für Kaninchen und ihre Besitzer. Kaninhop entstand vor ca. 36 Jahren in Schweden. Damals wollten die Kaninchenzüchter eine sinnvolle Aufgabe für ihre Kaninchen finden, um sie in Bewegung zu halten und damit sie keine Langweile haben. Ende der 1970er Jahre wurde der erste Schwedische Kaninhopverein gegründet. Dieser Club war der erste der seine Kaninchen nach den Regeln des Springreitens trainierte. Heutzutage wird dieser Sport immer beliebter und man findet mehrere Clubs in Europa. Am meisten ist der Kaninchensport in Schweden, Dänemark und Deutschland verbreitet.

- **Was sagt der Tierschutz zu dieser Sportart ?**

Es gibt häufig Diskussionen im Tierschutz, über den ungewöhnlichen Sport. Viele Tierschützer finden, dass Kaninhop ein artgerechter Sport ist, weil sie so viel Zeit mit ihren Besitzern verbringen und viel Auslauf bekommen. Falls man auf Turniere geht, kann man sein Tier gut daran gewöhnen und man sollte auch nicht sein ängstlichstes Tier mitnehmen.

Die anderen Tierschützer finden, dass es Tierquälerei ist, sein Tier über Hindernisse springen zu lassen. Es wäre auch eine Qual für Kaninchen ein Geschirr anzuhaben und in kleinen Käfigen den Stress auf Turnieren mitzumachen.

Dieser Artikel stammt aus dem Internet, wo sich Leute über den Kaninhop beschweren:

Kaninhop

Aus Schweden kommt diese "Sportart" für Kaninchenbesitzer. Wir lehnen Kaninhop, so wie es normalerweise durchgeführt wird, als tierwidrig ab und bieten hier tiergerechte Alternativen zum herkömmlichen Kaninhop an.

Beim herkömmlichen Kaninhop springt ein Kaninchen über Hindernisse, während sein Besitzer es an einer Kaninchenleine führt.

Die Verfechter dieser Sportart behaupten, ihre Tiere würden diesen Sport freiwillig ausführen. Wir fragen uns, wie freiwillig es sein kann, wenn ein Tier dafür an die Leine gelegt werden muss? Würden die Tiere freiwillig Kaninhop ausführen, bräuchte man dafür

doch keine Leine! Kein Fluchttier kann sich an einer Leine wohl fühlen. Bekommt ein Kaninchen Angst, will es losrennen, rennt es los, kann es sich an der Leine strangulieren. Es kann sich verschiedene Verletzungen zuziehen, z. B. Quetschungen, Brüche (Rippenbrüche), sogar die Beinchen kann es in der Leine verheddern und verletzen. Viele unbedarfte und gerade jüngere Tierbesitzer werden durch die Leine dazu verleitet, ihr Tier an dieser Leine zu ziehen und es an der Leine hochzuheben. Dass sie dem Tier damit Schmerzen zufügen, muss wohl nicht extra erwähnt werden.

Ein Sport, bei dem ein Kaninchen eine Leine tragen muss, kann nicht tiergerecht sein!

Alternative:

Verzichten Sie auf die Leine und führen Sie Kaninhop mit Ihrem Tier nur in einer abgeäunten Umgebung durch (im Zimmer oder im Auslauf). So kann Ihr Kaninchen nicht weit flüchten, wenn es sich erschrecken sollte, und es besteht keine Verletzungsgefahr mehr. Nur so wird Ihr Kaninchen wirklich freiwillig an diesem Sport teilnehmen.

Beim Kaninhop zeigt man einem Kaninchen, dass es springen soll, indem man es ein paar Mal über das Hindernis hebt

Kein Kaninchen lässt sich gern freiwillig hochheben. Hochnehmen ist mit sehr viel Stress und sogar mit Todesangst verbunden. Als reine Bodenbewohner verlieren Kaninchen nicht gern den Boden unter den Pfoten. Wenn sie hochgenommen werden, glauben sie instinktiv, dass sie von einem Fressfeind (Greifvogel) gefangen wurden und sterben müssen.

Eine Sportart, bei der ein Kaninchen hochgehoben werden muss, kann nicht tiergerecht sein!

Alternative:

Nehmen Sie sich viel Zeit für Ihr Kaninchen und warten Sie die Hauptaktivitätszeit (meist in den Abendstunden) Ihrer Tiere ab. Fangen Sie mit kleinen Hürden an. Bauen Sie die Hürden so auf, dass sie nachgeben, wenn das Kaninchen sie anstößt; so verhindern Sie Verletzungen. Legen Sie jede Menge leckere, kleine Gemüsestücke bereit. Nun locken Sie Ihr Kaninchen mit den Gemüsestücken zu den Hürden, legen Sie erstmal Gemüse auf die Hürden und zeigen Sie dem Kaninchen, wenn es auf der einen Seite der Hürde steht, dass es auf der

anderen Seite etwas Leckeres bekommt. Sicher dauert es so länger, bis Ihr Kaninchen verstanden hat, was Sie wollen, aber immerhin geht es hier doch darum, sich mit dem Tier zu beschäftigen und damit verbringt man doch gern viel Zeit.

Kaninhop ist eine Möglichkeit, den Tieren Bewegung zu verschaffen.

Diese Aussage ist sicher richtig, aber nur dann, wenn die Kaninchen wirklich freiwillig Kaninhop durchführen, nicht wenn sie an der Leine dazu gezwungen werden.

Wettkämpfe

Leider ist es so, dass jede Tiersportart dazu führt, dass die Besitzer ihre Erfolge zeigen wollen, also gibt es leider auch Kaninhop-Wettkämpfe. Diese Wettkämpfe haben rein gar nichts mit tiergerechter Kaninchenhaltung, tiergerechtem Sport oder überhaupt mit den Bedürfnissen der Tiere zu tun. Sie dienen lediglich dem Besitzer, der mit den erreichten Pokalen und Siegen seine Persönlichkeit aufwerten will und Spaß am Erfolg hat.

Die Kaninchen leiden für so ein Turnier wahre Höllenqualen:

Sie werden oft schon einen Tag vor dem Turnier aus ihrer Gruppe herausgerissen (wenn sie denn überhaupt in einer Gruppe leben dürfen) und in enge Transporter gesteckt.

Die Kaninchen werden in diesen Transportern oft stundenlang und bei jedem Wetter über die Autobahnen und Landstraßen gekarrt. Sie sitzen also in einem dunklen Transporter, oft ganz allein und werden im Auto durchgeschüttelt. Nicht selten werden sie im Kofferraum ohne Klimaanlage transportiert, wo es im Sommer sehr heiß werden kann.

Beim Turnier angekommen, werden sie mitunter sogar in Schaukäfige gesteckt. Häufig auf Gitter, nur versorgt mit Heu und Wasser, sitzen sie dann dort und müssen sich von allen Seiten anschauen lassen und können sich nicht verstecken - nicht selten werden sie dann noch von verschiedenen, fremden Händen hochgenommen und untersucht.

Diese Fluchttiere, die auf Geräusche sehr empfindlich reagieren, stehen dann inmitten von lauten Menschenmassen. Sie müssen Lärm ertragen.

Die Tiere sind dort den Gerüchen unzähliger fremder Kaninchen ausgesetzt, was für revierbezogene Tiere eine unglaubliche Belastung darstellt.

Während der Wettkämpfe werden diese "abgerichteten" Tiere, die oftmals schlichtweg aufgegeben und ihre natürlichen Verhaltensweisen abgelegt haben, an die Leine gelegt und vor einer johlenden Menschenmasse über Hürden gezogen. Nein - sie springen ja freiwillig - mit ihrer Leine um den Körper und vom Halter gezogen und gehoben.

Nachdem die Tiere dann ihre Wettkämpfe absolviert haben, werden sie wieder in die Boxen gesteckt, während sich die "Sieger" - also die Besitzer - feiern lassen und Pokale entgegen nehmen. Selten bekommen auch die Tiere eine Belohnung für ihre Leistung und dann besteht diese Belohnung leider oft genug aus ungesunden Leckerchen.

Finden die Turniere in anderen Städten statt, ist es häufig so, dass die Kaninchen sogar eingepfercht in den Transportboxen übernachten müssen.

Welches Kaninchen würde all das freiwillig auf sich nehmen? Solche Wettkämpfe sind abzulehnen!

Alternative:

Jeder, der seine Kaninchen wirklich liebt, wird zugunsten des Tieres auf so etwas verzichten. Jeder, der Kaninchen kennt, weiß, dass sie niemals freiwillig auf Turniere gehen würden. Wer gern zeigen möchte, welche Leistung sein Tier erbringen kann, der hat mehrere Möglichkeiten:

Fotografieren Sie Ihr Tier beim freiwilligen Kaninhop und stellen Sie die Bilder ins Internet - siehe Bilder rechts.

Laden Sie Freunde ein und führen Sie bei sich Zuhause und in gewohnter Umgebung vor, was Ihr Tier gelernt hat.

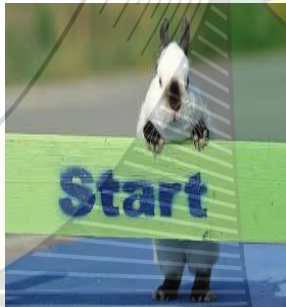
Filmen Sie die Künste Ihres Tieres und stellen Sie diese ins Internet.

So werden Sie auch Lob ernten und Ihr Kaninchen wird nicht gestresst.

Wenn Sie gern einen Pokal oder eine Medaille hätten, dann ist das kein Problem - die können Sie sich sehr günstig kaufen. Das ist billiger als jede Autofahrt zum Veranstaltungsort und Sie können eingravieren lassen was Sie möchten und jeder wird enorm beeindruckt sein, wenn Sie eine ganze Sammlung davon bei sich über dem Kaninchengehege hängen haben. Hier kostet eine Medaille mit Kordel und Kaninchenemblem gerade mal 0,89 Euro: Medaille (unter "Sport mit Tieren" sind die Kaninchenembleme zu finden).

Meine Meinung zu diesem Artikel

Ich finde, dass Kaninhop artgerecht ist, aber auch nur wenn man es richtig macht und sein Tier nicht zu etwas zwingt. Oft kann man Kaninhop auch nicht ohne Leine und Geschirr machen, weil man z.B auf einem Turnier ist. Natürlich ist es am besten, wenn man ohne Geschirr und Leine Kaninhop macht, dies ist aber oft nicht möglich, weil man z.B nahe an einer Straße übt. Wenn man sein Kaninchen aber von Anfang an richtig an all die wichtigen Dinge beim Kaninhop gewöhnt, hat das Kaninchen richtig viel Spaß dabei. Ich finde, dass dieser Artikel ziemlich einseitig ist.



Welches Kaninchen ist ideal für Kaninhop ?

Wenn man Kaninhop machen möchte, muss man kein reinrassiges Kaninchen nehmen um auch an Turnieren teilzunehmen. Man sollte kein zu altes Tier nehmen, kein zu schwaches Tier, kein krankes oder eines was vielleicht einen Knochenbruch hatte und falsch zusammen gewachsen ist. Man sollte einfach ein vom Tierarzt kontrolliertes Tier nehmen. Kleinere und schlanke Kaninchen sind im Vorteil beim Absprung. Große und dickere Kaninchen haben es schwer um den richtigen Absprung zu finden und um eine gute Landung hinzubekommen. Es gibt oft dicke Kaninchen, die zu faul sind um überhaupt zu springen.

Hier werden ein paar der beliebtesten Kaninchen Rassen im Kaninhop vorgestellt:

Farbenzwerg



Positiv:

- springt super hoch
- hat super viel Power
- sehr bewegungsfreudig, dadurch sehr lernbereit

Negativ:

- sehr zappelig
- springen nur gut in der Höhe, nicht besonders gut in der Weite

Zwergwidder**Positiv:**

- geduldiger Charakter
- durch die Hängeohren, hören sie schlechter, aber deswegen sind sie nicht so lautempfindlich auf Turnieren
- sie sind besonders gut im Hoch- und Weitsprung
- springen sehr sicher über Hindernisse

Negativ:

- sie können sehr stur sein und teilweise sehr faul

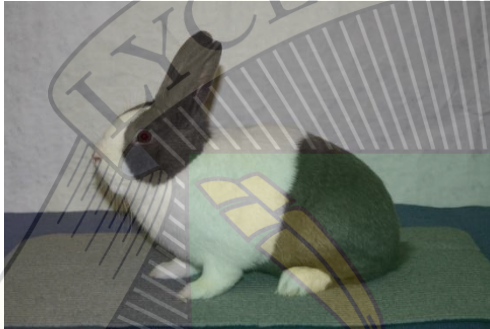
Englisch Schecken**Positiv:**

- springen sehr gut, reißen in der Regel fast nie ein Hindernis um
- sehr zuverlässig und ruhig im Umgang

Negativ:

- können leider nicht besonders hoch springen. (schaffen in der Regel meistens nur bis in die Mittelschwere Klasse)

Holländer



Positiv:

- springen sehr hoch und kontrolliert
- sehr gelassen und ruhig im Umgang

Negativ:

- haben oft kein regelmäßiges Tempo, oft etwas langsamer

Hasenkaninchen



Positiv:

- sehr gut im Hoch- und Weitsprung
- können aus dem Stand heraus gut springen und brauchen sonst auch fast keinen Anlauf

Negativ:

- sehr unruhig und aufgedreht, wegen dem starken Bewegungsdrang
- sehr interessiert, interessiert sich oft mehr an der Umgebung, wie am Hindernis
- kein gleichmäßiges Tempo

Deutsche Riesen/ Deutsche Riesenschecken

Positiv:

- sehr gelassen und ruhig im Umgang
- fast nicht oder gar nicht schreckhaft

Negativ:

- leider kein guter Weit- und Hochsprung, wegen ihres Gewichtes

Die ersten Schritte beim Kaninhop

1. Vertrauensprüfung

Um erst mal ein guter Kaninhopper zu werden, muss dein Kaninchen ein richtig gutes Vertrauen zu dir haben. Es darf auf gar keinen Fall Angst vor dir haben, ihr sollt richtig gute Freunde sein. Wenn dein Kaninchen Angst vor dir hat, wird es schwer bis unmöglichen sein ein gutes Kaninhop Team zu werden. Sobald du dein Kaninchen hast, musst du es ab der ersten Malzeit bei dir aus der Hand füttern. So lernt dein Kaninchen, wo es etwas Feines zu essen gibt und weiß, dass du nichts Böses von ihm willst. Sprich immer mit deinem Kaninchen, wenn du bei ihm bist, so kennt es deine Stimme und es hört gut auf diese. Sprich aber immer ruhig und leise mit ihm und sprich niemals laut und streng mit ihm, sonst baut es kein gutes Verhältnis zu dir auf. Bevor du dein Kaninchen hochnimmst, lass es immer an deiner Hand schnuppern, so lernt es deinen Geruch kennen und hat auch keine Angst, wenn du es auf den Arm nimmst.

2. Das erste Mal im Kontakt mit den Hindernissen

Wenn dein Kaninchen nun ein gutes Verhältnis zu dir hat, ist eine der wichtigsten Übungen, dass dein Kaninchen keine Angst vor den Hindernissen hat, denn das wäre sehr schlecht und es ist schwer ihnen die Angst davor zu nehmen. Baue einfach in dem gewohnten Auslauf deines Kaninchen ein paar Hindernisse mit maximal 2 Stangen pro Hindernis auf. Lass dein Kaninchen einfach daran schnuppern und wenn es freiwillig darüber springt wäre dies natürlich super. Falls es nicht das erste Mal klappt, probiere es öfters aus, meistens gewöhnen sie sich schnell an die Hindernisse.



3. Gewöhnung an Geschirr und Leine

Man kann dieses Training mit dem der Hindernisse verbinden, lege dazu einfach mal das Geschirr ausgebreitet auf den Boden zu den Hindernissen.

Wenn dein Kaninchen nun an dem Geschirr geschnuppert hat, kannst du es ihm vorsichtig anziehen, rede leise mit ihm und füttere es mit seinem Lieblingsleckerbissen, so verbindet es das Geschirr mit etwas Positivem. Lass dein Kaninchen sich in seinem Freilauf mit dem Geschirr austoben, wenn du merkst, dass dein Kaninchen keine Probleme damit hat, kannst du es an die Leine nehmen und es einfach mal laufen lassen. Wenn man merkt, dass es keine Probleme damit hat; nimmst du einfach die Leine mal in die Hand, lass es aber immer noch dorthin laufen, wohin es möchte, wenn es nun gar keine Probleme damit hat, probiere dein Kaninchen mit einem Leckerbissen in die Richtung zu bringen wo du es gerne hin haben möchtest. Übe diese Aufgabe oft und wenn dein Kaninchen dann dahin läuft,

wo du es gerne hin hättest, hast du diesen Schritt mit deinem Kaninchens gut gemeistert.

Falls die Kaninchen sich schon beim ersten Mal auf den Boden legt oder nervös umherläuft, kannst du kein Kaninhop mit Geschirr und Leine machen. Aber ohne Geschirr und Leine kann man trotzdem gut im Kaninhop werden.

4. Der erste richtige Parcours

Wenn dein Kaninchen nun all diese Aufgaben bestanden hat, kann es mit dem ersten richtigen Training losgehen.

Bau eine kleine Hindernisbahn auf, von ca. 3-5 Hindernissen. Die Hindernisse sollten aber nicht mehr als 5-10 cm hoch sein. Leckerlis sollten sofort zur Hand sein, um das Kaninchen zu belohnen, damit es von Anfang an das Springen mit etwas Positivem verbindet.

Es gibt keine richtige und keine falsche Methode um den Kaninchen das Springen richtig beizubringen. Hier werden nun die 5 Methoden aufgezählt, die am meisten benutzt werden.

1. Diese Möglichkeit funktioniert nur bei Kaninchen die das Springen richtig im Blut haben. Setze dein Kaninchen vor ein Hindernis und es sollte im besten Fall, von selbst springen.
2. Setze dein Kaninchen vor ein Hindernis und halte z.B. eine Möhre darüber und locke es über das Hindernis und probiere es zum Springen zu animieren. Springt es, so belohne es gut mit Leckerlis und Streicheleinheiten, so freut sich das Kaninchen nun immer wenn es Springen darf.
3. Falls man jemanden kennt oder selbst schon ein erfahrenes Kaninchen hat, was auch Kaninhop macht, kann man versuchen ob der „Nicht-Kaninhopper“ dem anderen hinterherspringt. Falls das funktioniert, gut belohnen.
4. Falls dein Kaninchen sehr zahm ist, kann man probieren ob es dir über die Hindernisse hinterherläuft. Falls dies klappt, auf jeden Fall belohnen.
5. Falls man schon mit seinem Kaninchen Klicker Training macht, könnte man versuchen das Kaninchen mit dem Target Stick (eine Art von Lockstab) über die Hindernisse zu führen. Klappt es, klicken und belohnen.

Hindernis Erhöhung

In den ersten Wochen wenn man Kaninhop trainiert, sollte man immer nur Hindernisse von einer Höhe von max. 20 cm aufbauen. Wenn man dann sieht, dass das Kaninchen problemlos darüber kommt, kann man die Höhe der Hindernisse erhöhen. Man sollte die Hindernisse immer erst dann erhöhen, wenn man sieht, dass das Kaninchen problemlos darüber kommt. Man sollte immer darauf achten, dass falls das Kaninchen die Hindernisse zerstört oder daran vorbei läuft, ist dies ein Zeichen dafür, dass das Kaninchen nicht höher springen will.

Wettkampf Team

Man sollte über das ganze Training hinweg zu einem guten Team zusammenwachsen und man sollte mit dem Kaninchen Spaß am Kaninhop haben. Wenn man sich entscheidet auch an Turnieren teilzunehmen, sollte man sein Kaninchen wirklich gut kennen, damit man nachher auch Spaß an Turnieren hat. Man sollte den Charakter von seinem Kaninchen richtig gut kennen.

Hier ist eine Tabelle, wo man lesen kann ob man ein gutes Team ist und welches Verhalten des Kaninchen bedeutet.

Verhalten	Bedeutung	Richtige Reaktion
Das Kaninchen drückt sich auf den Boden und möchte nichts mehr machen.	Das Kaninchen hat in dieser Situation Angst oder ist faul.	Bei dieser Reaktion ist es besser für das Kaninchen, wenn man sofort mit dem Kaninhop aufhält.
Das Kaninchen rennt panisch umher.	Das Kaninchen hat Panik! Dafür gibt es viele Gründe, es hat Angst vor Hindernissen, vor Geräuschen usw.	Man sollte das Kaninchen sofort in die gewohnte Umgebung bringen, bis es sich beruhigt. Falls es nach dem zweiten Versuch noch immer nicht klappt, sollte man aufhören Kaninhop mit diesem Tier zu machen.
Das Kaninchen schmeißt die Hindernisse um oder nimmt die Stangen mit dem Maul runter.	Das Kaninchen hat keine Lust oder die Hindernisse sind zu hoch.	Pause machen und Stangen niedriger einstellen.
Das Kaninchen rennt an allen Hindernissen vorbei und überspringt keines.	Das Kaninchen ist faul, es weiß noch nicht was es machen soll oder das Hindernis ist zu hoch.	Die Hindernisse niedriger einstellen, falls es nach mehreren Versuchen noch immer nicht springen möchte, ist dieses Kaninchen nicht geeignet für Kaninhop.
Das Kaninchen legt sich auf den Boden und hechelt.	Das Kaninchen ist erschöpft.	Sofort mit dem Training aufhören!!!

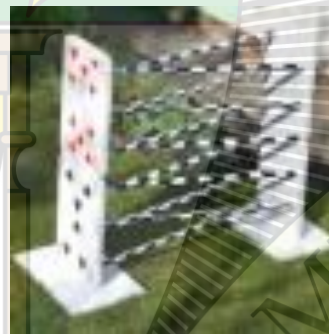
Hindernisse

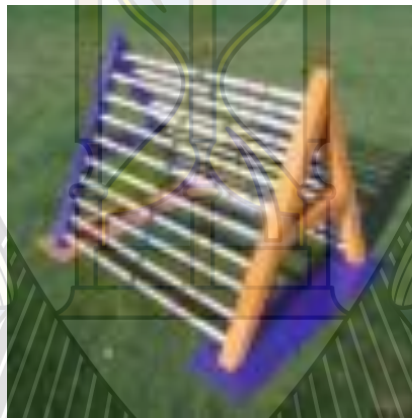
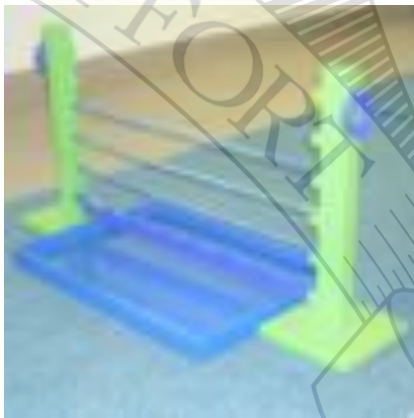
Hindernisse kann man ganz gut selbst bauen oder man kann sie kaufen. Wenn man sie selbst baut, kann man sie so gestalten wie man möchte. Es gibt einen besonderen Stangenhalter beim Kaninhop, denn wenn Kaninchen gegen das Hindernisse stoßen und die Stange sitzt fest, kann sich das Kaninchen ernsthaft verletzen.



So sehen diese speziellen Stangenhalter aus.

Hier sind Bilder von ein paar Hindernissen, es gibt aber so viele, dass man sie nicht alle aufzählen kann.





Das Turnier

Auf den Turnieren werden Parcours aufgebaut die genau den Regeln der einzelnen Klassen zustimmen. Die Hindernisse werden mit Blumen, farbigen Stangen, usw. dekoriert. Der Gewinner der Klassen, wird nach Zeit und Fehler beurteilt; Eine wichtige Rolle spielt auch der Besitzer des Kaninchens, dieser sollte mit seinem Kaninchen als gutes Team auftreten. Die Jury bewertet also nach diesen drei Punkten und wichtig ist, bei ihnen gilt: Fehler vor Zeit.

Klasseneinteilung

- **Leichte Klasse:**
In dem Parcours müssen mindestens 8 Hindernisse vorhanden sein, diese dürfen eine maximale Höhe von 25 cm haben und eine maximale Weite von ebenfalls 25 cm. Es sollten zwischen den Hindernissen mindestens ein Abstand von 180 cm sein. Es sollte mindestens ein Weitsprung vorhanden sein, dieser darf maximal 25 cm lang sein.
- **Mittelschwere Klasse:**
In dem Parcours müssen mindestens 10 Hindernisse vorhanden sein, diese dürfen eine maximale Höhe von 35 cm haben und eine maximale Weite von 40 cm. Es sollten zwischen den Hindernissen mindestens ein Abstand von 200 cm sein. Es sollten mindestens 2 Weitsprünge vorhanden sein, diese dürfen maximal 40 cm lang sein. Wassergräben sind ein Muss in dieser Klasse!
- **Schwere Klasse:**
In dem Parcours müssen mindestens 12 Hindernisse vorhanden sein, diese dürfen eine maximale Höhe von 40 cm haben und eine maximale Weite von 55 cm. Es sollten zwischen den Hindernissen mindestens ein Abstand von 200 cm sein. Es sollten mindestens 3 Weitsprünge vorhanden sein, diese dürfen maximal 55cm lang sein. Wassergräben sind ein Muss in dieser Klasse !

Diese Regeln werden bei den normalen, traditionellen Turnieren benutzt. Es gibt aber noch andere Turniere im Kaninhop:

- Punktespringen, da ist die Zeit egal
- Parallelspringen, dabei muss man genau auf seinen Partner achten
- Ausscheidungsspringen, dabei gibt es 5 Durchgänge, wo die Hindernisse nach jeder Runde vergrößert werden: 8, 16, 24, 32 und 24 cm.

Rekorde im Kaninhop

Deutsche Rekorde:

- Weitsprung 2,08m

Dieser Rekord wurde von Rike Daetz mit dem Kaninchen“ DZ Out oft the Dark into the light“. Dieser Rekord wurde auf der Sturmflut 2010 aufgestellt.



- Hochsprung 70cm

Dieser Rekord wurde 2 mal aufgestellt.

Einmal von Rike Daetz mit dem Kaninchen“ DZ Out oft the Dark into the light“ am 9.8.2009 auf dem Kaninhopturnier in Burgwedel.



Das zweite Mal wurde der Rekord von Larissa Torney mit dem Kaninchen Sally am 13.9.2008 ebenfalls auf dem Kaninhopturnier in Burgwedel.(Leider gibt es davon kein Bild)

Weltrekorde

Weitsprungrekord 3m

Dieser Rekord entstand am 12.6.1999. Von Maria B. Jensen mit dem Kaninchen "Yabo".

Hochsprungrekord 99cm

Dieser Rekord wurde von Tine Hygom mit dem Kaninchen "Tosen" am 28.6.1997 aufgestellt.



ZUCHT

Kaninchen können bereits bei dem ersten Dektakt schwanger werden. Weibliche Kaninchenweibchen haben ihren ersten Eisprung erst dann wenn der Bock es berammelt hat und Sperma in die Scheide kommt. Der Kaninchenbock kann schon früh fruchtbar sein.

Bei Kaninchen geht es ganz einfach, der Rammler steigt auf den Rücken des Weibchens und rammelt. Wenn das Weibchen sich bereit fühlt, macht es sich ganz klein und drückt den Schwanz dicht nach oben. Wenn der Rammler glaubt, dass die Spermien in der Scheide des Kaninchens sind, beißt er in den Rücken des Weibchens und reißt ein paar Haare heraus. Dann lässt er sich zur Seite runterfallen und macht dabei quietschende Geräusche.

Nach 4 Wochen baut das Weibchen ihr Nest und bekommt darin ihre Babys. Kaninchen sind Nesthocker, das heißt, dass sie erst aus ihrem Nest kommen wenn sie die Augen auf haben und ihr Fell schon gewachsen ist. Kaninchen kommen nackt auf die Welt und haben die Augen zu. Kaninchen können zwischen 1- 12 Babys pro Wurf bekommen. Manchmal gibt es auch Würfe mit 12-18 Babys, diese Würfe kommen aber meistens nur bei großen Kaninchenrassen vor.



Hier sieht man ein Kaninchenneest, die Kaninchenjungen sind ca. 6-7 Tage alt.

Hier sieht man ein ca. 3 Wochen altes Kaninchen Baby. Bei Zwergwiddern, Kaninchen mit Hängeohren, fallen die Ohren erst mit ca 4 Wochen herab.

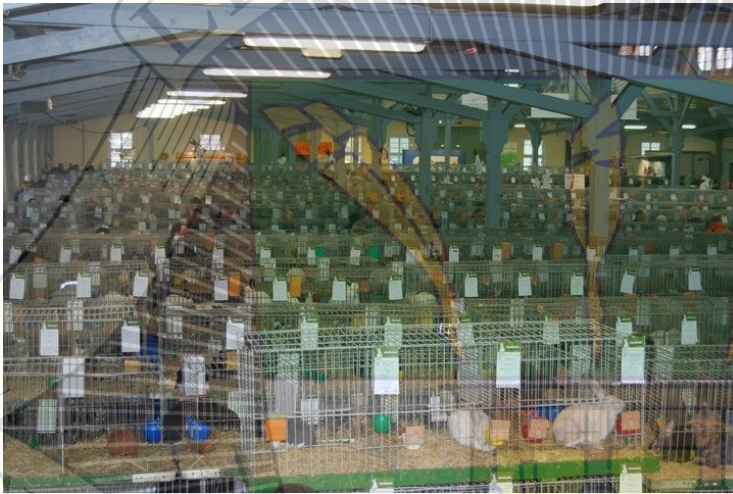


- Kaninchenbabys sollten mindestens 8 Wochen bei ihrer Mutter bleiben. Ihr Sozialverhalten ist ansonsten nicht sehr gut ausgebildet.



Austellungen

- Kaninchen gibt es in vielen verschiedenen Farben und Rassen. Wenn man Kaninchen auf Ausstellungen zeigen möchte, muss man sie tätowieren lassen. Auf großen Ausstellungen haben die Tiere oft Stress. Der Züchter kann auch seine Tiere zum Verkauf stellen. Viele Züchter schlachten nach der Ausstellung ihre Tiere, weil sie nicht verkauft wurden oder eine schlechte Bewertung bekommen haben.
- So sieht ein Ausstellungsraum aus:



- Preisrichter tragen immer einen weißen Kittel :



- Meine Kaninchen Zucht

Ich züchte Zwergkaninchen Havanna mit und ohne Schlappohren, Zwergkaninchen Rhön und Mischlings Zwergkaninchen.

Ich habe immer Dalmatiner Rex dreifarbig und Dalmatiner schwarz-weiß gezüchtet.

	Zwergkaninchen Havanna mit Schlappohren
	Zwergkaninchen Havanna
	Zwergkaninchen Rhön
	Mittelgroße Kaninchen Dalmatiner Rex dreifarbig
	Mittelgroße Kaninchen Schwarz –Weiß
	Mischlinge

Quellen

INTERNET:

- ✓ http://www.enpvet.de/Lexicon/ShowArticle/40779/Fruchtbarkeit_und_Fortpflanzung
- ✓ <http://katharinas-rassezucht.jimdo.com/unsere-kaninhop-gruppe/>
- ✓ http://web285.srv12.sysproserver.de/riike/php/site_7.html
- ✓ Wikipedia Hauskaninchen
- ✓ Wikipedia Kaninhop

BÜCHER:

- ✓ Kaninhop, Ratgeber für den artgerechten Kaninchensport
- ✓ Kaninchen, natürlich und artgerecht halten
- ✓ Funny Bunny, Spiel und Spaß mit Kaninchen
- ✓ Le guide du lapin

ANDERE:

- ✓ Meine Kaninchen
- ✓ Zeitung Rodentia



Schlussfolgerung

Mir hat dieses Thema sehr gut gefallen, ich habe viel dabei gelernt. Es gab viele Methoden um den Kaninchen das Springen beizubringen, jeder Club, Züchter, usw. hatte andere Methoden. Ich probierte mehrere Ideen aus und fand diejenige die ich auch in meinem Trape erkläre am besten. Sie funktionierte bei einfach allen Tieren !!! Ich hoffe, dass viele Menschen mein Trape oder Bücher über Kaninhop lesen, weil es einfach ein so toller Sport ist.

Ich möchte hiermit meinen Kaninchen ein Dankeschön mümmeln, da ich alles Mögliche an ihnen ausprobieren durfte.

Ich und meine Kaninhopper wünschen Ihnen jetzt noch super viel Spass beim Lesen und Ausprobieren mit ihren Kaninchen. ☺☺☺

